



Berlin, 20. November 2009

Friedrichstraße 169/170
D-10117 Berlin

Verantwortlich
Sandra Hennig

Telefon 030.4081-5510
Telefax 030.4081-5599
post@dbbj.de
www.dbbj.de

dbb jugend beim Bundesausschuss der Grünen Jugend

Hennig: Einstellungsstau in der Finanzverwaltung schadet Steuerzahlern

Den Bundesjugendausschuss der Grünen Jugend, politische Jugendorganisation von Bündnis 90/Die Grünen, nutzte die Vorsitzende der dbb jugend Sandra Hennig, um die Kontakte in den politischen Bereich zu intensivieren und die jungen Politiker für die Themen des öffentlichen Dienstes zu sensibilisieren. Als zentrales Thema wurden der demografische Wandel und der mit ihm zusammen hängende Nachwuchsmangel im öffentlichen Dienst diskutiert. Hennig erläuterte die Folgen der streckenweise bereits dramatischen Unterbesetzung: „Beispielsweise führt die fehlende Einstellung von jungen Prüfern und Steuerfahndern in der Finanzverwaltung zu massiven Mindereinnahmen des Staates, die den Steuerzahler zwar kurzfristig freuen, ihm aber mittel- bis langfristig wieder selbst auf die Füße fallen.“ Ähnlich desolat sei die Stellensituation im Bildungsbereich, so Hennig, bundesweit fehlten bereits heute rund 20.000 Lehrerinnen und Lehrer, und auch in punkto Realisierung von qualitativ und quantitativ ausreichenden Kinderbetreuungsplätzen hinkt Deutschland hinterher: „Nicht zuletzt, weil es an dem entsprechenden Bildungspersonal fehlt“, so Hennig.

Ein weiteres Thema in den Gesprächen zwischen dbb jugend und Grüner Jugend war die Beteiligung von Frauen in der verbandlichen Gremienarbeit. Die Grüne Jugend erläuterte die Quotenregelung, nach der sie ihre Gremien besetzt. Auch die dbb jugend möchte mehr Frauen in die Gremienarbeit einbinden und wird zu diesem Zweck 2010 ein Mentoring-Programm starten.

pressediens